

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	öffentlich	am 17.06.2020	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	am 30.06.2020	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Gymnasium Balingen D-Bau, Außenumkleiden

- Genehmigung überplanmäßiger Mittel**
- Vergabe von Bauleistungen**

Anlagen: Nicht-öffentliche Preisspiegel für die Gewerke:
- Betonsanierungsarbeiten
- Sanitärinstallationsarbeiten

Beschlussantrag:

1. Die überplanmäßigen finanziellen Mittel in Höhe von 183.371,28 € werden bewilligt.
2. Der Deckung der überplanmäßigen Mittel mit den Submissionsgewinnen beim Auftrag 721100600003 „Gymnasium C-Bau Innensanierung“ wird zugestimmt.
3. Entsprechend der rechnerischen und technischen Prüfung wird der Auftrag für die
 - a. **Betonsanierungsarbeiten** an die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co.KG aus Reutlingen mit der Auftragssumme von 173.371,28 €,
 - b. **Lüftungsbauarbeiten** an die Firma Schäfer intelligente Haustechnik GmbH aus Dotternhausen mit der Auftragssumme von 54.469,69 €,
 - c. **Sanitärarbeiten** an die Firma Ernst Sauter GmbH & Co.KG aus Meßstetten mit der Auftragssumme 54.661,04 €,vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben des Finanzhaushalts 2020:

Einmalig: 292.502,01 €

Veranschlagung der Mittel:

Haushaltsjahr 2020 Auftrag / Kostenart 721100600007 / 78710000

planmäßig	170.000,00 €
überplanmäßig	183.371,28 €
planmäßig VE (insgesamt)	300.000,00 €

Deckungsvorschlag:

Die überplanmäßigen Mittel in Höhe von 183.371,28 € können voraussichtlich über die Submissionsgewinne beim Auftrag 721100600003 „Gymnasium C-Bau Innensanierung“ gedeckt werden.

Sachverhalt:

Die Sanierung und Neugestaltung der Sportanlage im Schulzentrum Längenfeld wurde vom Gemeinderat der Stadt Balingen im November 2019 beschlossen (vgl. VL 2019/166). Ein wesentlicher Bestandteil dieser Neugestaltung ist die Schaffung von zwei barrierefreien Umkleidebereichen und einem separaten Behinderten-WC im bisherigen Fahrradkeller unter der Sporthalle des Gymnasiums.

Nach Beginn der Betonsanierungsarbeiten und Abtragung erster schadhafter Betonoberflächen durch die beauftragte Fachfirma Heinrich Schmid aus Reutlingen musste festgestellt werden, dass die Betonqualität im gesamten Deckenbereich deutlich schlechter ist, als es in der Beprobung aus dem Jahr 2016 ermittelt wurde. Wegen zu wenig Zementanteil ist der Wasser-Zementwert des Betons ungewöhnlich niedrig. Außerdem sind die Haftzugs- und Verbundwerte sowie die Mindestbetondeckung über der Armierung ungenügend.

Um die mangelhafte Stahlbetondecke statisch und brandschutztechnisch wieder vorschriftsgemäß zu ertüchtigen, ist es erforderlich, dass statt dem oberflächlichen Freilegen des Betonkorngerüsts, nun der mangelhafte Beton in einer Tiefe von 3 – 4 cm beseitigt werden muss. Die ursprünglich geplante und ausgeschriebene Mörtelbeschichtung ist für die Mehrstärken zur Reprofilierung der Oberflächen damit nicht mehr geeignet. Es ist ein Spritzbetonauftrag notwendig, der - in Verbindung mit der unteren Armierungsebene und dem bestehenden, tragfähigen Beton - eine verbesserte Tragplatte ausbildet und die notwendige Betondeckung einhält. Durch die zeitweise Schwächung der Plattendicke verliert die Decke während den Sanierungsarbeiten seine Tragfähigkeit und muss deshalb aufwändig abgestützt werden.

Die Kostenprognose des Tragwerksplaners für die zusätzlich erforderlichen Maßnahmen liegt weit über 50 % der Auftragssumme der Fa. HS Reutlingen in Höhe von 48.891,09 €. Deshalb musste nach den Vorgaben des GWB (Gesetz für Wettbewerbsbeschränkungen) der bestehende Vertrag gekündigt und die gesamten, noch zu erbringenden **Betonsanierungsarbeiten** erneut in einem beschränkten Verfahren ausgeschrieben werden.

Insgesamt wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. 2 Angebote wurden abgegeben. Das geprüfte Ausschreibungsergebnis ist in Form eines Preisspiegels in der nicht öffentlichen Anlage dargestellt.

Die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co.KG aus Reutlingen ist mit dem Angebotspreis von 173.371,28 € wieder der günstigste Bieter. Das Angebot liegt ca. 10.000 € unter dem bepreisten Leistungsverzeichnis des Tragwerksplaners. Auch in dieser problematischen Situation hat sich die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co.KG als fairer, zuverlässiger und fachlich einwandfreier Partner profiliert. Einer Beauftragung der Firma Heinrich Schmid GmbH & Co.KG, Korrosion und Bauschutz aus Reutlingen zum geprüften Angebotspreis von 173.371,28 € steht nichts im Weg.

Des Weiteren wurden weitere Gewerke beschränkt ausgeschrieben und submissioniert.

In der Leistungsbeschreibung zum Gewerk **Lüftungsbauarbeiten** sind die Zu- und Abluftanlagen mit Wärmerückgewinnung für alle Dusch-, Umkleide- und Toilettenräume enthalten. Aus Gründen der Effizienz wurde die Demontage und Entsorgung der abgängigen Lüftungsanlage der Gymnasiumsorthalle mit in die Ausschreibung aufgenommen.

Insgesamt wurden 13 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Lediglich die Firma Schäfer aus Dotternhausen hat ein Angebot in Höhe von 54.469,69 € abgegeben und liegt damit ca. 5.000 € über der Kostenschätzung von 50.000 €.

Die Ursache der Kostenüberschreitung ist in den Mehraufwendungen für die Demontage der Hallenlüftung begründet. Da diese nicht direkt zum Bau des Außenumkleidebereichs gehören,

wurden die Kosten zum Zeitpunkt der Kostenschätzung nicht berücksichtigt.

Die Firma Schäfer hat bereits mehrfach für die Stadt Balingen gearbeitet und ist als zuverlässiges und fachlich einwandfreies Unternehmen bekannt. Das Fachamt empfiehlt die Beauftragung der Firma Schäfer intelligente Haustechnik GmbH aus Dotternhausen zum geprüften Angebotspreis von 54.469,69 €.

Die Ausschreibung zum Gewerk **Sanitärinstallationsarbeiten** umfasst im Wesentlichen alle Ausstattungsgegenstände, Vorwandinstallationen sowie Trink- und Abwasserleitungen. Insgesamt wurden 10 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. 3 Angebote wurden abgegeben. Das geprüfte Ausschreibungsergebnis ist in Form eines Preisspiegels in der nicht öffentlichen Anlage dargestellt. Die Firma E. Sauter aus Meßstetten ist mit dem Angebotspreis von 54.661,04 € der günstigste Bieter. Damit liegt die Firma um ca. 400 € unter der Kostenschätzung von 55.000 €.

Die Firma Sauter hat bereits mehrfach für die Stadt Balingen gearbeitet und gilt ebenfalls als zuverlässiges und fachlich einwandfreies Unternehmen. Wir empfehlen die Beauftragung der Firma Ernst Sauter GmbH & Co.KG aus Meßstetten zum geprüften Angebotspreis von 54.661,04 €.

Finanzielle Situation

Durch die Mehraufwendungen bei den Betonsanierungsarbeiten erhöhen sich folglich auch die Honoraransprüche der Ingenieure gem. der HOAI. Infolge der Änderungen des Verfahrens und der Aufhebung des ursprünglichen, ersten Auftrags, entfallen Kosten für nicht zu erbringende Leistungen. Unter Berücksichtigung der Mehraufwendungen beim Gewerk Lüftungsbauarbeiten ergibt sich folgende Kostensituation:

- Erweitertes Angebot Betonsanierung (neu)		173.371,28 €
- abzüglich entfallene Leistungen aus dem aufgehobenen Auftrag für Betonsanierung	ca.	-12.000,00 €
- Erweiterte Honoraransprüche nach HOAI	ca.	17.000,00 €
- Mehraufwendungen für Demontage Hallenlüftung	ca.	5.000 €
Erforderliche überplanmäßige Mittel		183.371,28 €

Deckungsvorschlag:

Die überplanmäßigen Mittel können mit den Submissionsgewinnen beim Auftrag 721100600003 „Gymnasium C-Bau Innensanierung“ gedeckt werden.

Frieder Theurer